



<https://biz.li/35mz>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 24. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.04.2015 um 18:51 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Pattensen hat in der Landesliga heute mit einer starken Mannschaftsleistung 1:0 gegen den Aufstiegsfavoriten Heeßeler SV gewonnen. Das Tor des Tages erzielte Philipp Hoheisel per Elfmeter in der 48. Minute.. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine relativ ausgeglichene Partie mit leichten spielerischen Vorteilen auf Seiten der Gäste. "Insgesamt haben sich beide Mannschaften neutralisiert, es wurden auf beiden Seiten nur wenige Chancen zugelassen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. So war es auch wenig verwunderlich, dass ein Handelfmeter für die Entscheidung sorgte. Philipp Hoheisel verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:0 in der 48. Minute. Die Gäste hätten durchaus noch ausgleichen können, scheiterten jedoch zwei Mal mit Pfostenschüssen. "Es war ein sehr spannendes Spiel mit hoher Intensität. Ich bin sehr zufrieden und möchte an dieser Stelle vor allem



Pattensens TSVer Sascha Lieber (in der blauen Kluft) wird von dem HSVer aus Heessel weggedrückt, aber der Pfiff des Schiedsrichters bleibt aus. / Foto: R. Kroll

die beiden A-Jugendlichen loben, die heute erstmals in der Landesliga zum Einsatz gekommen sind und ihre Sache sehr gut gemacht haben", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Ferranti, Schnack, Marquardt, Kern, Liedtke, Eilers (33. Westphal), Hoheisel (65. Görge), Scholz, Hinske, Rademacher (90. Tausch), Lieber. **Ferizi vergibt in letzter Minute Riesenchance zum Germanen-Sieg**In der Bezirksliga 2 sahen die Zuschauer eine packende Partie zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und dem TuS Altwarmbüchen. Germania-Trainer Stephan Pietsch trauerte nach dem Spiel vor allem der Riesenchance von Leutrim Ferizi nach, der in der zweiten Minute der Nachspielzeit aus zwei Metern freistehend das Tor nicht traf. "Einfach unfassbar, dass der Ball nicht drin war", sagte Pietsch. In den 90 Minuten zuvor hatten die Germanen eine sehr engagierte Leistung gezeigt. Trotz guten Starts lagen die Gastgeber nach 25 Minuten 0:1 in Rückstand. "Die erste Chance der Gäste war direkt drin. Dabei hätten wir eigentlich schon 2:0 führen können", sagte Pietsch. In der Halbzeitpause appellierte der Trainer an die Moral der Spieler und sie machten in der zweiten Hälfte noch mehr Druck. Der Aufwand wurde mit dem 1:1 durch Marco Cyrus nach tollem Solo in der 60. Minute belohnt. "Das Unentschieden geht über die 90 Minuten schon in Ordnung, auch wenn wir kurz vor Schluss noch die Möglichkeit zum Siegtreffer hatten. Besonders gefallen haben mir heute Jan Jokuszies, der ein überragendes Spiel gemacht hat, sowie Marvin Krüger und Marco Cyrus", sagte Pietsch. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Kyparissoudis (84. Tcha-Gnaou), Specht, Viebrans, Jokuszies (87. Pahlavani), Cyrus, Krüger, Paraskevopoulos, Berisha (84. Rieder), Ferizi, Dizdar. **SV Arnum feiert ersten Sieg im Jahr 2015**Der Knoten ist geplatzt: die **SV Arnum** hat gegen den TSV Hagenburg heute einen ganz wichtigen 3:1-Sieg im Kampf um den Klasenerhalt gefeiert. Es war der erste "Dreier" im Jahr 2015. Dabei mussten die Gastgeber nach dem Treffer in der 15. Minute einem Rückstand hinterher laufen. Doch schon in der 35. Minute bediente Danilo Schulze mustergültig Timo Henke, der den Ausgleich markierte. Noch vor dem Pausenpfiff hatten Lars Jordan und Nick Hieronymus große Möglichkeiten zur Führung, scheiterten aber am Gäste-Torhüter. Das verdiente 2:1 fiel in der 65. Minute nach einem Freistoß von Marcel Busch, den der Torhüter zunächst parieren konnte, Hieronymus drückte den Abpraller aus kurzer Distanz über die Torlinie. Am Ende häuften sich die Chancen zum vorentscheidenden 3:1, auf das die Arnum jedoch bis zur Nachspielzeit warten mussten. Nach einem groben Foul im Strafraum flog der Gäste-Torhüter mit der Roten Karte vom Platz, den fälligen Elfmeter verwandelte Busch zum 3:1. "Wir haben 20 Minuten gebraucht, um in die Partie zu finden, aber dann haben wir es gut gemacht und am Ende verdient gewonnen. Die Erleichterung nach dem ersten Sieg ist groß und beim Blick auf die anderen Ergebnisse war der Sieg immens wichtig", sagte SVA-Trainer Michael Opitz. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Idel (68. Hammer), Busch, Angelovski, Schnell (88. Abels), Sahin, Jordan, Hieronymus, Schulze, Henke (79. Romei). **Koldinger SV erledigt Pflichtaufgabe beim Tabellenletzen**Trotz zweimaligen Rückstands hat der **Koldinger SV** die Pflichtaufgabe beim

Tabellenletzten TuS Niedernwöhren gemeistert und am Ende deutlich 5:2 gewonnen. Das 0:1 in der 4. Minute glich Marc Omelan in der 13. Minute aus. Nur zwei Minuten ging der Tabellenletzte erneut in Führung, doch erneut Omelan schaffte in der 20. Minute den Ausgleich. Jetzt war der KSV endgültig aufgewacht, und Pavel Dyck (28. Minute) und Reinhold Wirt (44. Minute) schossen noch vor der Halbzeitpause eine beruhigende 4:2-Führung heraus. Nach dem Seitenwechsel war es Simon Krumpholz, der in der 53. Minute zum vorentscheidenden 5:2 traf. **Koldinger SV:** Gläser, Wirt, Dyck, Pietrucha, Ische, Pulido-Leon, Hamo, Krumpholz, Zvezda (56. Süß), Schmidt (72. Kiefer), Omelan.